**Lektion 10**

Guten Tag, alle zusammen!

Heute fangen wir mit einer Geschichte an, die ich selbst erlebt und vor ein paar Jahren aufgeschrieben habe. „Birkenkamps Wieschen“ Die Namen der Personen sind natürlich geändert, um dem Datenschutz zu genügen.

Vondage fanget wi met eene Geschichte an, de ick sölver beliëwet häwwe. „Birkenkamps Wieschen“ (In‘n Plattdütsken sägg’m dän Noanoahmen ümmer toehrs un dän dän Vüörnnoahmen). De Noahmens von de Lüe sind ännert wiëgen dän „Datenschutz“.

Die Geschichte besteht aus zwei Kapiteln, lesen Sie das Kapitel „Die Verlobung.“

De Geschichte häff twe Kapitel. Liäset dat Kapitel „Die Verlobung.“

Wenn Sie eine solche Geschichte inzwischen flüssig laut vorlesen können, haben Sie ein wesentliches Ziel unseres Lehrgangs bereits erreicht und können stolz auf sich sein.

Wenn Ji eene Geschichte soa os dösse nu oll oahne to stamern (ohne zu stottern) helle vöürliäsen könnt, hätt Ji oll’n ganze Masse läert un Ji könnt stolt up Ju sien.

Senden Sie mir doch eine Audiodatei davon ein!

Schicket mi doch eene „Audiodatei“ doavon to!

In der Grammatik müssen wir uns noch einmal mit der Bildung der Zeiten beschäftigen.

**Aufgabe:** Arbeiten Sie die Folien 1 -7 der Datei „Bildung der Zeiten im Plattdeutschen“ noch einmal durch.

In de Grammatik mött‘ wi us na moal met de Tieten uut’neene setten.

**Upgabe:** Arbaid‘ de Folien 1 – 7 uut de Datei „Bildung der Zeiten...“ na eenmoal dür.

**Übersetzen**: Arbeiten Sie in der Datei „Übersetze...“ die neu eingefügten Folien 12 bis 15 durch.

**Üöwersetten**: Arbaidet uut de Datei „Übersetze...“ de nië (Aussprache: nigge) doabie giëgenen Folien 12 – 13 dür.

Bie zur nächsten Stunde!

Bes to de naigsten Stunne!